



© Lang+Schwärzler

Das gesamte Areal der ursprünglichen Bundesheerkaserne aus den 40er Jahren steht unter Denkmalschutz. Ein kleiner Teil durfte abgebrochen werden. Der Rest wurde saniert und umgenutzt und durch die zwei Residenzen als Neubauten flankiert. Viele Gestaltungsbeiratsrunden gingen der Lösung von Form und Lage der Gebäude voraus. Die zwei das Hotel abschließenden Wohnbauten stellen sich im Endeffekt in heller, pflegeleichter Eternitfassade dar. Wohnqualität bieten die niedrigen Fensterbrüstungen mit nur 50 cm. Im Sinne des Außenbezugs haben zudem auch alle Terrassen Bodenseesicht.

Haus Wellenstein (WS) | Neubau mit 17 Wohnungen, im Südteil der Liegenschaft, die Tiefgarage mit 41 Plätzen wird gemeinsam mit dem Altbestand genutzt.

Haus Bäumle (WW) | Neubau mit 52 Wohnungen, im Nordteil der Liegenschaft, die Tiefgarage mit 120 Plätzen wird gemeinsam mit dem Haus am See genutzt. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

## Residenzen Am Kaiserstrand

Am Kaiserstrand 1  
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR

**Lang + Schwärzler**

BAUHERRSCHAFT

**Bauart Baurträger GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Hagen - Huster**

FERTIGSTELLUNG

**2011**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

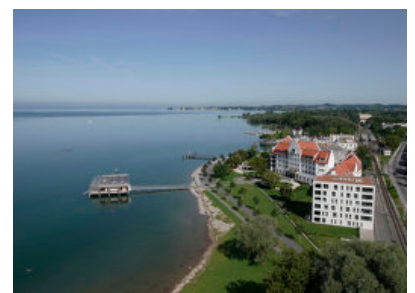
**1. Januar 2013**



© Lang+Schwärzler



© Lang+Schwärzler



© Lang + Schwärzler

**Residenzen Am Kaiserstrand**

## DATENBLATT

Architektur: Lang + Schwärzler (Theo Lang, Karl Schwärzler)  
Bauherrschaft: Bauart Bauträger GmbH  
Tragwerksplanung: Hagen - Huster (Elmar Hagen, Erich Huster)  
Haustechnik / Elektro, Lichtplanung: Andreas Hecht

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2005 - 2009  
Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 7.114 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 6.211 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 5.298 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 18.643 m<sup>3</sup>  
Baukosten: 14,0 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

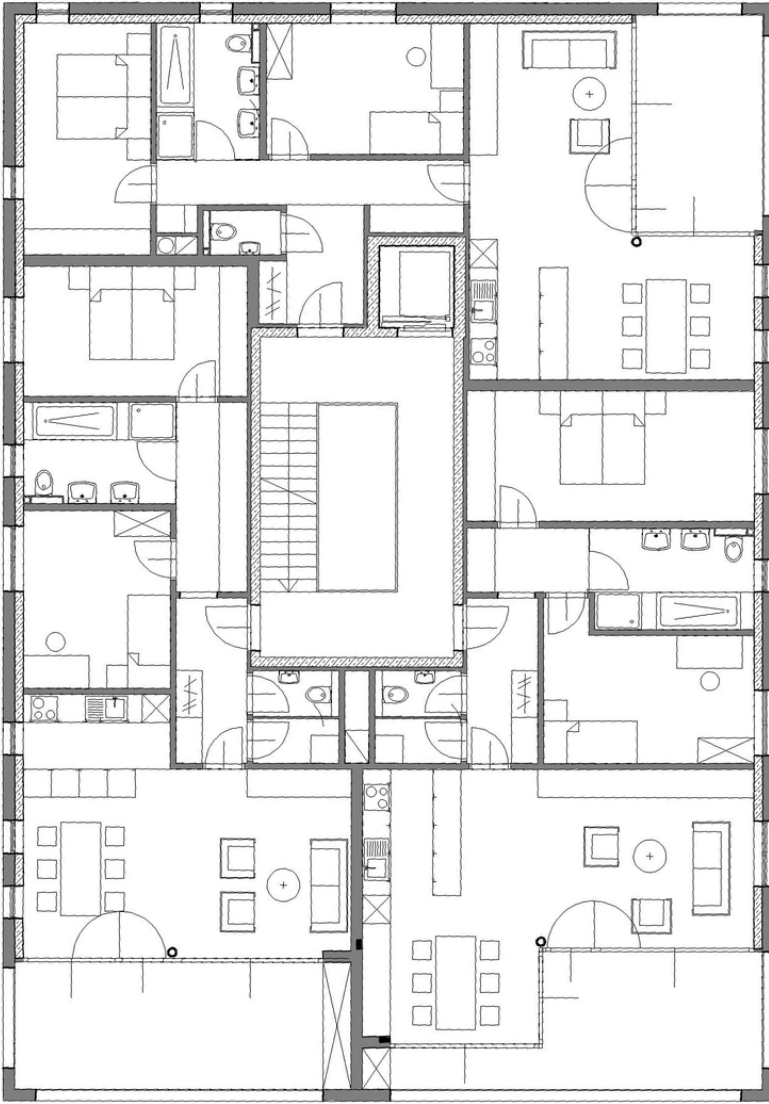
Bodenseewassernutzung für Heiz- und Kühlzwecke | Die Energieversorgung des gesamten Projektes erfolgt über Nutzung von Bodenseewasser. Die Entnahmestelle liegt ca. 35 m tief. So werden mit Wärmepumpen alle Gebäude geheizt, gekühlt, klimatisiert. Mit der umweltschonenden Anlage reduziert sich der CO<sub>2</sub> Ausstoß jährlich um 200.000 Tonnen im Vergleich zur herkömmlichen Heiz- und Kühltechnik.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)



© Lang+Schwärzler

Residenzen Am Kaiserstrand



Grundriss



Lageplan